

Erfolgreiche Informationsveranstaltung der BürgerEnergie Bachgau eG Mitglied werden bei der BürgerEnergie Bachgau



Großostheim. (eB) Am 5. Juni 2013 informierte die neu gegründete Energiegenossenschaft BürgerEnergie Bachgau eG in einem öffentlichen Infoabend über ihre Motivation, Vorhaben und Ziele.

In der gut gefüllten Bachgauhalle erklärte Vorstandsvorsitzender Thomas Böhler, es gehe der Genossenschaft vor allem um eine Dezentralisierung der Energieversorgung, um die Region möglichst unabhängig zu machen von Energieimporten aus dem Ausland und dem Einfluss von großen Energiekonzernen. Zudem müsse es allen Bürgern ein Anliegen sein, dass auch künftige Generationen in Zukunft noch intakte Lebensgrundlagen vorfinden können.

Großostheims zweiter Bürgermeister, Herbert Jakob, wies darauf hin, dass der Gemeinderat über alle Parteigrenzen hinweg geschlossen hinter der Genossenschaft stehe und die Ziele der Genossenschaft ausdrücklich befürworte. Die Gemeinde unterstütze die Genossenschaft sowohl durch die Bereitstellung von Geschäftsräumen über dem Infoladen am Marktplatz (Breite Straße 2) als auch finanziell mit einer Summe von 100.000 Euro.

Der Technikvorstand der Genossenschaft, Reinhold Dier, erläuterte die geplanten Projekte. Möglichst noch im Juni soll auf dem Technikgebäude der Welzbachhalle eine Photovoltaikanlage entstehen, ebenfalls sehr bald wird eine weitere Photovoltaikanlage auf dem Großostheimer Wasserwerk realisiert werden. Daneben will die Genossenschaft mittelfristig Windkraftanlagen errichten; erste Vorplanungen sind bereits im Gange. Auch der Bau von Blockheizkraftwerken sei denkbar. Zugleich erklärte Dier, dass er den Bau von Biogasanlagen aufgrund der Flächenkonkurrenz zum Nahrungsmittelanbau ablehne; eine Aussage, die ihm sowohl von den versammelten Bürgern als auch den Genossenschaftsmitgliedern einen spontanen Sonderapplaus einbrachte.

Finanzvorstand Georg Vöhlinger legte den mittlerweile vom bayerischen Genossenschaftsverband bestätigten Finanzplan dar und betonte, dass die Genossenschaft kaufmännisch solide und konservativ wirtschaftete. Man kalkuliere bewusst mit niedrigeren Einnahmen und höheren Ausgaben als zu erwarten sei. Auch deshalb sei frühestens ab 2015 mit einer Dividende zu rechnen.

Anschließend standen die Genossenschaftsmitglieder in einer Fragerunde den Bürgern Rede und Antwort. Hier zielten die Fragen der Anwesenden unter anderem auf die Sicherheit der Einlagen und einer möglichen Nachschusspflicht. Doch Thomas Böhler konnte die Fragesteller an dieser Stelle beruhigen, der Ge-

nosse bürgt lediglich mit den gezeichneten Anteilen, eine Nachschusspflicht ist laut Satzung ausgeschlossen.

Das Schlusswort ergriff Mömlingens Bürgermeister Siegfried Scholtka, der in einem mitreißenden Plädoyer die Notwendigkeit wie auch die Vorteile der regionalen Energiewende aufzeigte.

Zum Ausklang fanden sich zahlreiche Bürger noch zum Gespräch mit den Vorständen der Energiegenossenschaft zusammen. In kleinen Gruppen wurden weitere Fragen zur Genossenschaft und zur Mitgliedschaft erörtert.

Ein großer Teil der Anwesenden ergriff dem die Möglichkeit Genossenschaftsanteile zu zeichnen und füllte die Beitrittserklärung noch vor Ort aus. So konnte die junge Energiegenossenschaft schon am Ende dieses Abends eine beträchtliche Anzahl von Neu-Genossen verzeichnen.

Wer an diesen Informationsabend nicht teilnehmen konnte hat immer noch die Möglichkeit sich umfassend über die Genossenschaft zu informieren und ihr beizutreten. Auf der Homepage www.buergerenergie-bachgau.de finden sich alle relevanten Hinweise wieder, sowie die Satzung und Beitrittserklärung zum Download.

Noch bis Ende Juni können jederzeit Genossenschaftsanteile gezeichnet werden, danach erfolgt die Zuteilung der Anteile sowie Einzug des Gegenwertes. Selbstverständlich ist auch darüber hinaus ein Eintritt in die BürgerEnergie Bachgau eG noch möglich.



Spontan Mitglied: Nach der überzeugenden Informationsveranstaltung zeichneten Bürger Anteile bei der Bürger Energie Bachgau. Wer sich noch nicht entscheiden wollte, nahm die Broschüre samt Beitrittserklärung mit nach Hause und kann sie später im Cityladen am Marktplatz abgeben.
Foto: Hilla